



PRESSEMITTEILUNG



RATKO ZJACA
TOUCHING MINDS
IOR LP 77161-1



SEITE A

1. Touching Minds (5:38)
2. The Life Ahead (5:11)
3. Dharma (6:27)
4. The First Prayer (5:31)

SEITE B

1. The Story Of Us (7:12)
2. Here Nothing Begins (6:47)
3. Liberation (4:29)
4. Horizons (For Carlo) (3:57)

Ratko Zjaca - *guitar*
Marius Preda - *cimbalom, piano*
Nick McGuire - *bass*
Trilok Gurtu - *percussion*

RATKO ZJACA TOUCHING MINDS (IN+OUT Records)

Nach seinem großartigen Solo-Gitarren-Triumph *Archtop Avenue* aus dem Jahr 2023, seiner Hommage an das *Great American Songbook*, kehrt Ratko Zjaca mit einem ganz besonderen Weltmusik-Projekt zurück, bei dem der in Kroatien geborene und seit langem in Rotterdam lebende Gitarrist mit Musikern aus Rumänien, England und Indien zusammenarbeitet. Das Ergebnis seines 18. Albums ist atemberaubend schön und voller improvisatorischer Kühnheit.

Zusammen mit dem rumänischen Hackbrett-Spieler Marius Preda, der weithin als der weltweit erste Jazz-Solist auf diesem trapezförmigen Saiteninstrument gilt, sowie dem in Großbritannien geborenen Kontrabassisten Nick McGuire und dem innovativen, bahnbrechenden Perkussionisten Trilok Gurtu, erzielen Zjaca und seine interaktive Crew eine geheimnisvolle Harmonie auf den acht reizvollen Originalstücken, die auf *Touching Minds* präsentiert werden.

„Ich kenne Marius schon seit langer Zeit“, sagte Zjaca. „Wir hatten schon seit Jahren darüber gesprochen, gemeinsam auf Tour zu gehen, und letztes Jahr bot sich endlich die Gelegenheit dazu, als wir eine zehntägige Tournee als Trio unternahmen. Nach diesen Konzerten war uns klar, dass wir die Zusammenarbeit auf meinem nächsten Album dokumentieren sollten.“

Zjaca steuerte alle Kompositionen bei, Preda übernahm die Arrangements, und für sein solides Bassspiel holten sie McGuire mit ins Boot, den Ratko schon seit seiner Studienzeit kennt. Als Nächstes kam der in Bombay geborene Gurtu hinzu, ein gefeierter Meister der Tabla, der im Laufe der Jahrzehnte auch eine Fülle von Fähigkeiten auf einem hybriden Schlagzeug-Set entwickelt hat, das er selbst entworfen und durch seine Zusammenarbeit mit John McLaughlin, Joe Zawinul, Bill Laswell, Jonas Hellborg, Jack Bruce, Terje Rypdal, Oregon, dem Arkè String Quartet und vielen anderen perfektioniert hat. Auf *Touching Minds* sorgt Gurtu für den Groove und verleiht dem Ganzen gleichzeitig mit nuancierten Schattierungen Farbe. „Ich bin

ein großer Fan indischer Musik“, sagt Zjaca, „und habe eine Zeit lang an der Akademie (Rotterdam Conservatory) indische Musik studiert. Ich wollte einen neuen Sound für dieses Album, und die Kombination aus Tabla und Hackbrett (international: Cimbalom) hat alles in ein neues Spektrum gebracht. Und wenn man zwei der weltbesten Spieler auf ihren jeweiligen Instrumenten hat, wie Trilok und Marius, dann hat man einige ganz besondere Zutaten, um unglaubliche Musik zu machen. Und es ist extrem inspirierend, zu spielen, wenn man Leute dieses Kalibers neben sich hat.“

Zjaca mag zwar die Einflüsse unzähliger Gitarristen aufgenommen haben, die er im Laufe der Jahre zu verschiedenen Zeiten gehört und nachgeahmt hat, von Joe Pass und Jim Hall bis hin zu John McLaughlin und Pat Metheny, doch er beschreibt sein Leitprinzip bei *Touching Minds* wie folgt: „Ich spiele, was ich höre und was die Musik in diesem Moment von mir verlangt.“

„Marius' einzigartiger Ansatz für Ratkos Kompositionen schafft ein Erlebnis, das über herkömmliche Grenzen hinausgeht.“
Arturo Sandoval

